

Gießener Abendgespräche Kognition und Gehirn

Mittwoch, 18.00 bis 20.00 Uhr im Philosophikum I, Raum F5

10. 07. 2019

Eine kohärenzbasierte Theorie der Informationssuche vor Entscheidungen

Prof. Dr. Arndt Bröder

(Universität Mannheim)

Um gute Entscheidungen zu treffen, müssen wir uns zunächst über die verschiedenen Optionen informieren. Die empirische Entscheidungsforschung hat bisher eher auf die Informationsintegration fokussiert und die Suche nach Information tendenziell vernachlässigt.

Das Netzwerkmodell iCodes nimmt einen kohärenzmaximierenden Mechanismus an, mit dem Aspekte von Entscheidungen sowie der davor stattfindenden Informationssuche erklärt werden können. Es geht damit über das Vorgängermodell PCS-DM (Glöckner & Betsch, 2008) hinaus, mit dem nur die Informationsintegration erklärbar war. Das Modell iCodes impliziert einen bislang nicht von formalen Theorien vorhergesagten Effekt, wonach die Informationssuche bevorzugt bezüglich der derzeit attraktivsten Option fortgesetzt werden sollte. In fünf Experimenten sowie Reanalysen wird Evidenz für diesen "attraction search effect" in variablen semantischen Entscheidungskontexten und Informationsformaten demonstriert.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!